

Subject: Newsletter Gesundheit, Gemeinwohl, Konsumverhalten, März
From: "Luzia Osterwalder" <natuerl.behand@bluewin.ch>
Date: 31.10.2015 16:19
To: <natuerl.behand@bluewin.ch>
CC:
BCC:

Liebe Luzia

Zeit für Musse, um das Spriessen in der Natur wahrzunehmen kann neue Kräfte freisetzen. Die vielfältigen Düfte, Formen und Farben zeigen die unbändige Kraft und Grosszügigkeit der Natur von ihrer wertvollsten Seite. Wie Mahatma Gandhi sagte: Die Natur hat genug für alle, aber nicht genug für die Gier von Einzelnen.

Kurz vor Ostern kann sich die Frage stellen: Wie geht es weiter? Sind die kriegerischen Auseinandersetzungen und geopolitischen Intrigen überall auf der Welt der Anfang oder das Ende des Friedens? Können wir etwas zum Frieden beitragen? Kann ich mit meiner Haltung, mit meinen Gedanken und Gefühlen im Alltag die Situation beeinflussen? Jedenfalls sollten wir diese Zusammenhänge nicht unterschätzen.

Auf den letzten NL habe ich einige Rückmeldungen erhalten, welche ich gerne einbaue, da sie zum Nachdenken animieren.

Inhalt:

- 1. Schule und Bildung**
- 2. Mensch enrechte/Menschenwürde**
- 3. Moderne Medizin**
- 4. Wirtschaft, Arbeit und Konsum**
- 5. Erbschaftssteuer und Unternehmen**
- 6. Zum Schluss: Ausgetipps**

1. Schule und Bildung

Der Lehrplan 21 wird in verschiedene Zusammenhänge gebracht. Seit ich die Schule besuchte, sind viele Jahre vergangen und es gab seither einige Reformen. U.a. die Rechtschreibung: Was damals falsch war, ist heute richtig und ganz selbstverständlich. Genauso "gemächlich" wie die Gesellschaft ihr Bewusstsein entwickelt, entwickeln sich auch Reformen immer weiter. Weil gerade im Umgang miteinander Werte wie Menschenwürde, Solidarität und soziale Gerechtigkeit eine grössere Bedeutung erlangt haben, sind meine Sorgen, dass den Kindern durch den Lehrplan 21 Schaden zugefügt werden könnte klein. Das sind Fragen des Augenmass und des gesunden Menschenverstandes. Eine andere, wie wir die Kinder wirklich schützen können. Sobald sie Kontakt zu anderen Menschen oder Zugang zum Internet, oder Kiosk haben - finden sie alles, resp. können sie mit unerwarteten Situationen konfrontiert werden. Wir können Kinder und Menschen generell nicht vor ihren eigenen Erfahrungen und Erkenntnissen schützen.

Ein Problem ist, dass "Sexualität" ein enormes Geschäft ist - (Wir leben im Kapitalismus und haben dieses System auch in der direkten Demokratie gefördert.) - die Frage ist, was sich ändern würde, wenn Geld nicht mehr im Zentrum stünde? Auch deshalb also - was nützt es etwas zu bekämpfen, das nicht die Ursache ist sondern eines der Symptome? Wie kommt es, dass wir unsere Ideale, unsere Werte verraten? Die Menschen generell neigen dazu ein Doppelleben zu führen. Warum? Das aufrichtige Antworten, könnte uns alle weiterbringen. Ich bin eher dafür, dass vorhandene Energien genutzt werden, Reformen weiterzuentwickeln. Die Diskussion über einzelne Aspekte kann dabei helfen.

2. Menschenrechte/Menschenwürde

Beide Wörter sind Synonyme für wichtige Werte und drücken fast dasselbe aus. Längst nicht alle Staaten haben die "europäische" Menschenrechtskonvention unterschrieben, welche meiner Meinung nach eigentlich weltweit gelten sollte. Wohin führt uns die derzeitige Diskussion? [Schutzfaktor M](#)

3. Moderne Medizin

Abgesehen davon, dass ursächliche Heilbehandlung die Basis jeder Therapie sein sollte, täuschen Medikamente z.B. Schmerzfreiheit durch Unterdrücken von Symptomen vor (Beispiel: Kopfschmerzen). Die Illusion Naturgesetze auf diese Art jederzeit und wiederholt umgehen zu können, entwickelt sich im Stoffwechsel, im Bindegewebe und im Unterbewusstsein zur Zeitbombe. Vielen Menschen fällt es sehr schwer Zusammenhänge zwischen ihrem täglichen Verhalten, der Auswahl von Gefühlen und Gedanken und den Symptomen herzustellen, geschweige denn notwendige Massnahmen zu ergreifen.

Dazu kommt, dass bei den Medikamenten immer noch auf unsichere Tierversuche gesetzt wird, obwohl es moderne Möglichkeiten gäbe. Weil Tierversuche nicht auf Menschen übertragen werden können, alternative Methoden und ursächliche Heilbehandlung erschweren und nicht nur tierische sondern auch Menschenleben aufs Spiel setzen, fordern viele Wissenschaftler und Ärzte ein Tierversuchsverbot. [Infos zur geplanten Initiative](#) Wer will uns unterstützen - finanziell, ideell und/oder ganz praktisch?

[Video zum Thema auf Facebook, engl. 1 Min 30 Sek.](#)

Auch in dieses Ressort gehören kritische Informationen über Impfungen: [Masern Panik Orchester, Youtube Video 53:10](#)

4. Wirtschaft, Arbeit und Konsum

Woher kommt eigentlich unser Geld? Ist es wahr, dass Geld arbeitet? Was ist mit Schulden und Zinseszins? Ist es möglich aus diesem Hamsterrad rauszukommen? Auf die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens (bGE) habe ich schon hingewiesen. Jenen Menschen, welche unter dem Existenzminimum leben wäre das bGE eine Hilfe und meines Erachtens wären sowohl die WissenschaftlerInnen als auch die Medienschaffenden unabhängiger, was meines Erachtens ein mindestens so wichtiger Schritt wäre.

[Überlegungen von Darwin Dante, Teil 2](#)

"Die Anstalt" ist eine Satire-Sendung. Offenbar läuft eine einstweilige Verfügung wegen dieser Sendung:

[Die Anstalt vom 29.4.2014](#)

Ein anderer Aspekt der Umweltbelastung und Gefährdung der Gesundheit ist der hohe Fleischkonsum. [Die Verschwörung der Fleisshesser](#) Wenn die vegane Lebensweise mit der vitalstoffreichen Vollwertkost kombiniert wird, ist das wirklich ein Glücksfall - für alle Betroffenen. U.A. ist diese Kombination gemäss [wissenschaftlichen Erkenntnissen](#) eine hervorragende Vorbeugung vor Viruserkrankungen.

5. Erbschaftssteuer und Unternehmen

Wie ist das eigentlich mit Vermögen, Immobilien usw. Ist es in Ordnung und wünschenswert, dass Vermögen immer weiter steigen können? Was sind Auswirkungen davon? [Montagszeitung](#) Sollen in einer Demokratie einzelne so viel Geld haben, dass sie Medien, Parteien usw. kaufen können? Welche Massnahmen wären z.B. durch die Erbschaftssteuer möglich? Sind diese grossen Vermögen durch ehrliche Arbeit entstanden oder durch Sklaven- und Rohstoffhandel, Umweltverschmutzung und Spekulation? Unter welchen Bedingungen könnten Ausnahmen gemacht werden? z.B. für Unternehmen welche eine sehr gute [Gemeinwohl Bilanz](#) vorweisen?

Ich freue mich mitzuteilen, dass ich fürs 2013/2014 für mein Institut die GW-Bilanz im Peer-Prozess erstellt habe und kürzlich das Testat eingetroffen ist: [GW-Bilanz mit Testat](#)

6. Zum Schluss: Ausgetipps

- Friedenswanderung am Bodensee am 6.04.2015 [Flyer: Krieg ächten, Frieden schaffen](#) Tipp: Friedensinsel Nr. 6 - Denkanstösse zu Existenzlohn und Saatgut, Erklärung von Bern, Gruppe Ostschweiz

- Diskussionsrunde am 24.4.2015 um 20:00 im Café Gschwend, St. Gallen. Thema: "Millionen-Erbschaften besteuern für unsere AHV."

- Diskussionsrunde am 1.5.2015 um 20:00 im Café Gschwend, St. Gallen. Themen: 1. Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich, 2. Stipendieninitiative, 3. Bundesgesetz über Radio und Fernsehen
- Tagung zum Thema: Liegt die Zukunft der Schweiz in Eurasien? Am 9.5.2015 in Zürich [Flyer von Impulswelle](#)
- Forum Enkeltauglich am 18.05.2015 in St. Gallen [Flyer von Ostsinn](#)
- Filme für die Erde-Festival im September, soeben ist der [Newsletter](#) reingekommen:
Ich hoffe, dass diese Informationen inspirieren und wünsche viel Freude im Alltag, Erfolg bei den Aktivitäten, eine gute Gesundheit und ein frohes Osterfest.

Ich danke allen, die diesem NL bis hierher Aufmerksamkeit geschenkt haben und für die interessanten Beiträge aus den Reihen der LeserInnen. Falls Sie auf diese Infos verzichten wollen, teilen Sie mir das bitte mit.

Mit herzlichen Grüßen

Luzia Osterwalder

Institut für natürliche Behandlung
Luzia Osterwalder
Tambourenstrasse 5
CH-9000 St. Gallen SG

InstitutFuerNaturlicheBehandlung.ch

Telefon: (0041) (071) 288 56 57
E-Mail: natuerl.behand@bluewin.ch

Unser Unternehmen unterstützt die Gemeinwohl-Ökonomie
<https://www.ecogood.org/> <http://schweiz.gwoe.net> <http://ostschweiz.gwoe.net>

☺ E-Mail erstellt und gesendet mit meinem [OPAL 7.0](#)